



Bielefeld, den 12.04.2021

Liebe Eltern der 1. Klassen!

Nach verschiedenen Elternrückmeldungen in der Sitzung der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz vor den Osterferien haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir sinnvoll und ohne Steigerung der Infektionsgefahr die Anwesenheitszeit Ihres Kindes in der Osningschule erhöhen können.

Für die Schüler*innen in den Notgruppen ändert sich zeitlich nichts. Allerdings werden die Betreuungstage zugunsten der Unterrichtstage geändert.

Sobald der Wechselunterricht wieder startet, hat jedes Kind abwechselnd einen Tag Präsenzunterricht in der Schule und den folgenden Schultag Distanzunterricht zuhause. (Der Start des Präsenzunterrichts wird durch das Ministerium vorgegeben.)

Die Verlängerung des Schultages auf 5 Unterrichtsstunden ist keine Option, da jede Gruppe im Präsenzunterricht eine weitere Pausenzeit benötigen würde. Dies lässt sich in den Plan der getrennten Pausenhofbereiche nicht sicher einarbeiten. Die Gefahr der Klassenmischungen würde steigen und somit die Anzahl der Sozialkontakte zunehmen.

Die Änderung auf einen Zwei-Tage-Rhythmus bringt Bedenken und Probleme mit sich:

- Auflösung einer der drei Lerngruppen einer Klasse (die Aufteilung wird durch die Lehrkräfte vorgenommen),
- mehr Schüler*innen in einer Lerngruppe reduziert die Förderzeit des Einzelnen durch die Lehrkraft,
- die Abstände zu allen in der Klasse werden kleiner und damit erhöht sich die Infektionsgefahr und
- die Selbsttests nehmen einen größeren Zeitraum ein.

Wir werden das Modell mit Beginn des Wechselunterrichts sofort erproben. Bei steigenden Infektionszahlen und möglichen neuen Erkenntnissen behalten wir uns Änderungen vor.

Bitte bleiben Sie gesund und zuversichtlich! Informieren Sie sich auf der Homepage!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Fischer, Rektorin